



**Rubrik:** Arbeit  
**Unterrubrik:** Arbeitsvertrag  
**Publikationsdatum:** SHAB 13.11.2020  
**Meldungsnummer:** AB04-0000000535

**Publizierende Stelle**

Staatssekretariat für Wirtschaft SECO - Gesamtarbeitsverträge PAGA, Holzikofenweg 36, 3003 Bern

**Im Auftrag von:**

Vertragsparteien Gesamtarbeitsvertrag (GAV) für den Personalverleih

## **Arbeitsvertrag Gesuch um Verlängerung und Änderung der Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für den Personalverleih**

Die vertragschliessenden Verbände, nämlich der Verband swissstaffing einerseits sowie die Gewerkschaft Unia, die Gewerkschaft Syna, der Kaufmännische Verband Schweiz sowie der Verband Angestellte Schweiz andererseits, ersuchen die Geltungsdauer der Bundesratsbeschlüsse vom 13. Dezember 2011, vom 20. Juni 2013, vom 11. Dezember 2014, vom 23. Oktober 2015, vom 29. März 2016, vom 17. November 2017 und vom 12. Dezember 2018 (BBl **2011** 9223, **2013** 6165, **2014** 9733, **2015** 8673, **2016** 3435, **2017** 6713, **2018** 7775) über die Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für den Personalverleih bis zum 30. Juni 2021 zu verlängern. Ausserdem beantragen sie, folgende Änderungen ihres in der Beilage zu den erwähnten Bundesratsbeschlüssen wiedergegebenen Gesamtarbeitsvertrages allgemeinverbindlich zu erklären: **(Änderungen im PDF ersichtlich)**

**Rechtliche Hinweise:**

Publikation nach Bundesgesetz vom 28. September 1956 über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen.

**Frist:** 15 Tage

**Ablauf der Frist:** 28.11.2020

## Arbeitsvertrag:

### Gesuch um Verlängerung und Änderung der Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für den Personalverleih

(Bundesgesetz vom 28. September 1956 über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen)

Die vertragschliessenden Verbände, nämlich der Verband swissstaffing einerseits sowie die Gewerkschaft Unia, die Gewerkschaft Syna, der Kaufmännische Verband Schweiz sowie der Verband Angestellte Schweiz andererseits, ersuchen die Geltungsdauer der Bundesratsbeschlüsse vom 13. Dezember 2011, vom 20. Juni 2013, vom 11. Dezember 2014, vom 23. Oktober 2015, vom 29. März 2016, vom 17. November 2017 und vom 12. Dezember 2018 (BBl **2011** 9223, **2013** 6165, **2014** 9733, **2015** 8673, **2016** 3435, **2017** 6713, **2018** 7775) über die Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für den Personalverleih bis zum 30. Juni 2021 zu verlängern. Ausserdem beantragen sie, folgende Änderungen ihres in der Beilage zu den erwähnten Bundesratsbeschlüssen wiedergegebenen Gesamtarbeitsvertrages allgemeinverbindlich zu erklären:

Art. 29 Abs. 2

<sup>2</sup> Prämien:

- a. *Prämientragung*: Der Prämienanteil für die Arbeitnehmenden beträgt maximal 50% der effektiven Prämie, höchstens jedoch 3,5% des Lohns. Allfällige Prämienüberschüsse sind jährlich zur Verbilligung der Prämien zu verwenden.
- b. *Aufgeschobenes Krankentaggeld*: Schliesst der Betrieb eine Kollektivtaggeldversicherung mit einem Leistungsaufschub und unter Einhaltung von zwei Karenztagen ab, so hat er während der Aufschubzeit 80% des wegen Krankheit ausfallenden Lohnes selbst zu entrichten.

\* \* \*

### Geltungsbereich

<sup>1</sup> Die Allgemeinverbindlicherklärung gilt für die ganze Schweiz.

<sup>2</sup> Die Allgemeinverbindlicherklärung gilt für alle Betriebe, die

- a. Inhaber einer eidgenössischen oder kantonalen Arbeitsverleihbewilligung nach Arbeitsvermittlungsgesetz sind und
- b. deren Hauptaktivität der Personalverleih ist.

<sup>3</sup> Die Allgemeinverbindlicherklärung gilt für alle Arbeitnehmende, die von Betrieben gemäss Ziffer 2 verliehen werden. Ausgenommen sind Arbeitnehmende mit Löhnen über dem maximal versicherten Verdienst nach SUVA. Ausgenommen sind weiter Arbeitnehmende, die bei Engpässen (z.B. Ferienabwesenheiten und

Arbeitsverhinderungen der Betriebsleiter oder Arbeitsspitzen) in landwirtschaftliche Betriebe verliehen werden.

<sup>4</sup>Die Allgemeinverbindlicherklärung gilt bis zum 30. Juni 2021.

**Allfällige Einsprachen gegen dieses Gesuch sind dem unterzeichneten Amt begründet und innert 15 Tagen, vom Datum dieser Veröffentlichung an, in 5 Exemplaren einzureichen.**

3003 Bern, 13. November 2020

SECO – Direktion für Arbeit